

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

126 (7.5.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126. Zweites Blatt.

Montag, den 7. Mai

1906.

Aufgebotsverfahren.

Nr. 5682. IV. Durch Ausschlußurteil Großh. Amtsgerichts hiersebst vom 24. April ds. Js. wurden die nachbeschriebenen Urkunden:

1. Rentenschein der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 1479 der Jahresgesellschaft 1888 Klasse I A vom 20. November 1843, lautend auf den Namen der Emilie Natalie Wagner, verehelichte Horlacher Witwe von Calw, über 342 M 86 Pf
2. Hinterlegungs-Schein vom 1. Juni 1901 über die Lebensversicherungs-Urkunde der im Jahre 1898 auf die Allgemeine Versorgungs-Anstalt, nunmehr Karlsruher Lebensversicherung, A. G., übergegangenen früheren Badischen Lebensversicherungsgesellschaft Nr. 5064 vom 17. April 1897, lautend auf den Namen der Frau Marie Anna Staib geb. Brüberle in Bröhlingen über 1000 M
3. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 11200 vom 11. November 1878, lautend auf den Namen des Johann Martin Müller, Oekonom und Landwirt in Rommelsbach, über 1000 Gulden.
4. Hinterlegungs-Schein vom 1. September 1900 über die Lebensversicherungs-Urkunden der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 5406 vom 10. Mai 1870 über 1000 fl. und Nr. 19897 vom 30. Dezember 1876 über 1200 M, lautend auf den Namen des Leopold Meyer, Schlosser hier, und dessen samtverbindliche Ehefrau Karoline geb. Unser hier.
5. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 39563 vom 21. Juni 1882, lautend auf den Namen des Karl Wilhelm Schaaß, Kaufmann zu Solingen, über 6000 M
6. Hinterlegungs-Schein vom 18. Oktober 1902 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 41120 vom 21. November 1882 über 2000 M, lautend auf den Namen der Frau Luise Friederike Mansperger, geb. Semmler, in Untermberg.
7. Hinterlegungs-Schein vom 29. Mai 1901 über die Lebensversicherungs-Urkunden der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 42615 vom 30. Dezember 1882 über 10000 M und Nr. 70313 vom 30. Juni 1888, lautend auf den Namen des Christian Eduard Karl Kühn, Kaufmann in Gotha, und dessen samtverbindliche Ehefrau Anna geb. Friedrichs.
8. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 44783 vom 30. August 1883, lautend auf den Namen des Johannes Albert Maener, Seiffensieder zu Großsingersheim, über 4000 M
9. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 45463 vom 11. November 1883, lautend auf den Namen des Vinzens Kamuff, Gendarm zu Karlsruhe, über 1000 M
10. Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 45547 vom 30. Oktober 1883, lautend auf den Namen des Ludwig Friedrich Michael Koppenhöfer, Kutischer zu Heidelberg, über 1000 M
11. Hinterlegungs-Schein vom 31. Juli 1900 über die Lebensversicherungs-Urkunden der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 16510 vom 30. Dezember 1875 über 2000 M und Nr. 54141 vom 11. August 1875 über 1500 M, lautend auf den Namen des Ernst Wilhelm Gemberle, Schmied hier und dessen samtverbindliche Ehefrau Katharina geb. Volkert.
12. Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 68161 vom 30. Dezember 1887, lautend auf den Namen des Franz Karl Bühler, Schlosser zu Offenburg, über 2000 M
13. Hinterlegungs-Schein vom 28. Juni 1901 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 71332 vom 11. September 1888, lautend auf den Namen des Jürgen Greve, Lehrer in Rendsburg, über 2000 M
14. Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 80176 vom 11. März 1890, lautend auf den Namen des Friedrich Christof Fleischer, Gastwirt in Oberhof bei Ohrdruf, über 1500 M
15. Hinterlegungs-Schein vom 7. September 1900 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 84268 vom 11. Dezember 1890 über 8000 M, lautend auf den Namen des Heinrich Karl Friedrich du Plat, Apotheker in Tingleff.
16. Hinterlegungs-Schein vom 16. August 1900 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 99797 vom 11. Juli 1893 über 2000 M, lautend auf den Namen des Johann Jürgen Dieblich Holtzhausen, Schuldiener in Buxtehude.
17. Hinterlegungs-Schein vom 10. November 1900 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 101921 vom 8. Dezember 1893 über 5000 M, lautend auf den Namen des Heinrich Friedrich Ludwig Ernst Schröder, Lehrer in Northeim.
18. Hinterlegungs-Schein vom 21. September 1900 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 116902 vom 21. Februar 1896 über 4000 M, lautend auf den Namen des Christian Weinstein, Gastwirt in Mülhausen i. E.
19. Hinterlegungs-Schein vom 14. Mai 1902 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 120249 vom 11. September 1896 über 5000 M, lautend auf den Namen des Theodor Alexander Poser, Droguist in Dresden.
20. Hinterlegungs-Schein vom 20. November 1900 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 123771 vom 11. März 1897 über 12000 M, lautend auf den Namen des Wilhelm Josef Felix Meyerheim, Rechtsanwalt in Giffhorn.
21. Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 126257 vom 11. August 1897, lautend auf den Namen des Heinrich Johannes Alfred Junge, Sattler in Kellinghufen, über 5000 M
22. Hinterlegungs-Schein vom 8. Oktober 1901 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 133889 vom 1. Oktober 1898 über 3000 M, lautend auf den Namen des Carl Otto Julius Roth, Postassistent in Eisenach.
23. Hinterlegungs-Schein vom 12. Juli 1902 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 134780 vom 1. Dezember 1898 über 5000 M, lautend auf den Namen des Karl Esser jr., Kaufmann in Medesheim.
24. Hinterlegungs-Schein vom 14. März 1902 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 140113 vom 11. August 1889 über 1500 M, lautend auf den Namen des Anton Felix Dreier, Expeditionsgehilfe in Freiburg.
25. Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 140766 vom 21. Oktober 1899, lautend auf den Namen des Ernst Nikolaus Hartwigsen, Kaufmann in Grundhof, über 3000 M
26. Hinterlegungs-Schein vom 28. Dezember 1902 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allg. Versorgungs-Anstalt Nr. 143470 vom 11. März 1900 über 2000 M, lautend auf den Namen des Adolf Kempf, Schlosser in Konstanz,

für kraftlos erklärt und den Antragstellern die Kosten auferlegt.
Karlsruhe, den 3. Mai 1906.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Allgemeiner Deutscher Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande. Ortsgruppe Karlsruhe.

Unsere Mitglieder nebst Angehörigen sind von der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abt. Karlsruhe, zu dem am **Mittwoch, den 9. Mai, abends 8 Uhr, im großen Museumsaal** stattfindenden Vortrage der Frau **Helene von Falkenhäusen** über

„**Farmerleben in Südwest-Afrika**“

Der Vorstand.

freundlichst eingeladen.

2 Zimmer-Wohnung

(Manfarge) Kaiserstraße 225 im Vorderhaus, 4. Stock, mit Küche und Keller an ruhige Leute sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock, bei **Schwarz**, Kunsthandlung.

Waldhornstraße 38

ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung im Hinterhaus auf sofort oder später zu vermieten. *22.

Bekanntmachung der Gewerbeschule Karlsruhe.

Nr. 159. Am 15. Mai ds. Js. beginnt ein halbjähriger

Handvergoldkurs

für Buchbindergehilfen und Gehilfeninnen.

Gelehrt werden alle Techniken, die bei Herstellung künstlerischer Einbände in Betracht kommen. Mit dem praktischen Unterricht geht Hand in Hand ein Zeichen- und Modellierunterricht.

Der Unterricht findet vorerst wöchentlich zweimal, abends von 1/2 8—1/2 10 Uhr, statt.

Das Schulgeld beträgt 3 M. und ist vor Beginn des Kurses zu zahlen. — Das Material ist vom Kursteilnehmer zu stellen. — Auch Damen, die die Buchbinderei nicht erlernt haben, können, soweit Platz zur Verfügung steht, Aufnahme finden.

Anmeldungen nimmt die Schulleitung bis Samstag, den 12. ds. Mts. entgegen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1906.

Der Gewerbeschulvorstand.

K. Kühn.

Dankagung.

Durch Herrn Stadtbaurat F. Reichard erhielten wir von den Geschwistern der verstorbenen Fräulein Karoline Rau aus dem Nachlaß derselben für unsere Krankenpflegestation in der Weststadt die Summe von **Zweihundert Mark**, wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1906.

Evang.-kirchliche Gemeindepflege.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 8. Mai 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Photographieapparat (Görz Objektiv, 13/18 Stativ und 6 Blechkästen), 2 Blüschdivans, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 kleinen Küchenschrank, 1 komplettes Bett, 2 Spiegel, 1 Tisch mit Eichenplatte, 1 Nacht, 1 Rauch- und 1 Schreibtisch, 1 Spiegelschrank, 1 Divan, 1 Klavier, 3 Schifffonnières, 2 Kommoden, 1 Ovaleisch, 2 Kanapees, 2 Schreibtische mit Aufsatz, 1 lackierten Kleiderschrank, 2 Vertikals, 1 Bodenteppich, 1 Standuhr, 3 Bilder, 1 Herren-Anzug, 1 Winter-Heberzieher, 1 kompletten Sommer-Anzug, 1 Rauchservice und 1 Schlafrock, 1 Perlon (Brodhaus); außerdem **8 neue Schifffonnières, 18 Rohrstühle, 2 Kanapees und 4 Divans**, bei letzteren Gegenständen findet die Versteigerung voraussichtlich bestimmt statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können daselbst 1/2 Stunde vorher besichtigt werden.

Karlsruhe, den 6. Mai 1906.

Zinf., Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Grenzstraße 26**, Seitenbau, 2. Stock, ist auf 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an Waschküche und Trockenplatz an kleine Familie billig zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im 1. Stock.

— **Karl-Wilhelmstraße 14** (Haltestelle der elektrischen Straßenbahn) ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden per 1. Juli zu vermieten.

*2.1. **Klauprechtstraße 4, 4. Stock**, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **Kriegstraße 122**, in ruhigem geschlossenen Hause ist im 3. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon und üblichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 5 Uhr. Näheres parterre links.

*6.1. **Ludwig-Wilhelmstraße 13**, in ruhigem Hause, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, alles neu hergerichtet, mit dem üblichen Zubehör auf sofort oder später zum Preise von 580 Mark jährlich zu vermieten. Näheres parterre.

* **Luisenstraße 56** ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche, Glasabschluß und Keller an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Mathystraße 10**, eine Treppe, ist eine Herrschaftswohnung, ohne Vis-à-vis, 6—7 Zimmer, Balkon, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten.

— **Scheffelstraße 53** ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Schillerstraße 50**, nächst der Kriegstraße, sind im 2. und 3. Stock neuzeitliche 4 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts bei Peller.

* **Steinstraße 1** ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

3.2. **Uhlandstraße, 3. Stock**, 2 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Neffenstraße 1 II.

— **Vorkstraße 18**, parterre, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Ebenso im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Vorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

*3.1. **Mühlburg, Rheinstraße 4**, Seitenbau, sind 2 Wohnungen von je 2 großen Zimmern, Küche nebst allem Zubehör per sofort oder auf 1. Juli an kleine, ruhige Familien für 180 Mark pro Jahr zu vermieten.

Hardtwaldstadteil.

Südliche Hildapromenade 4,

Eingang Kochstraße, in feiner, ruhiger Lage, ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst von 10—12 Uhr und von 3—6 Uhr oder bei Herrn Kreuzbauer, Mathystraße 1.

Hübischstraße 15,

Ecke der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Badzimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock, bei Herrn Braun oder Scheffelstraße 53, parterre.

Kriegstraße 105,

am Lessingplatz, ist eine Wohnung in freier Lage von 4 großen Zimmern mit Balkon, Veranda und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen.

Scheffelstraße 15,

2 Treppen, beim Rathaus, ist auf 1. Juli die Bel-Etage mit Balkon und Glasabschluß, 5 Zimmern, Küche, Klosett, 2 Kammern, 2 Kellern preiswert zu vermieten. Näheres parterre in der Lederhandlung.

Winterstraße 45,

3. Stock, 4 Zimmerwohnung, Preis **480 M.**,
3. Stock, 5 Zimmerwohnung, Preis **530 M.**,
4. Stock, 5 Zimmerwohnung, Preis **500 M.**,
mit Koch- und Leuchtgas, Bad, Mansardenzimmer und üblichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre links, beim Hausverwalter.

Unmöblierte Wohnung,

ohne Vis-à-vis, 2 geräumige Zimmer nebst Erker und Keller, an gebildeten Herrn oder Dame zu vermieten: Mathystraße 10, eine Treppe links.

Belkienstraße,

2 Zimmerwohnung mit Bad und Gartenanteil, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Belkienstraße 40, parterre. 4.1.

Schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stock.

Laden

mit anstoßender 3.3.

Wohnung,

auch für Bureau oder Engrosgeschäft geeignet, Amalienstraße 13

zu vermieten.

Zu erfragen Zirkel 24.

Laden mit Wohnung

Uhlandstraße sofort zu vermieten. Zu erfragen Neffenstraße 1 II. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist sofort um den billigen Preis von 20 M. mit Kaffee zu vermieten: Ritterstraße 10/12, Vorderhaus, 4 Treppen, nächst der Kaiserstraße.

* Zwei große, schön möblierte Zimmer, in ruhigem Hause, sind sofort oder später an solide Herren zu vermieten: Kreuzstraße 18, 1 Treppe hoch.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension (auch Piano) billig zu vermieten: Kaiserstraße 109 V.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen besseren, soliden Herrn Baugewerkschüler zu vermieten: Walbstraße 6, Seitenbau, 4. Stock. Anzusehen am Nachmittag.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen Gewerbeschüler sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Mlee 31, 4. Stock. 3.2.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener sehr guter Pension ist sofort zu vermieten: Westendstraße 63, 2 Treppen hoch.

Freundliches Mansardenzimmer (auf die Straße gehend) an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 40, 3. Stock.

* Schönes, gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer sofort zu vermieten: Akademiestraße 14, 2. Stock.

Sirschstraße 13

sind 2 freundliche Schlafstellen mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre. *2.1.

Kost und Wohnung

findet solider Arbeiter um billigen Preis: Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch.

Einfach möbliertes Zimmer

mit Mittagstisch in der Südstadt von einem anständigen Fräulein sofort gesucht. Offerten mit Preisangebote unter Nr. 3287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

an Selbstleihen auf II. Hypothek auf 1. Juli auszuliefern. Offerten unter Nr. 3278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000—15000 Mark

als II. Hypothek zu 5% auf ein Haus im westlichen Stadteil auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 3288 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

[2]

Kapital-Gesuch.

*2.1. Suche eine II. Hypothek von 10 000 bis 14 000 M. auf mein ganz vermietetes Haus in guter Lage, innerhalb 80% der Schätzung. Beste Referenzen. Gest. Offerten unter Nr. 3285 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

20 000 Mark

als II. Hypothek werden von einem pünktlichen Rinszahler auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 2954 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gewinn

ist bestimmt jedem Spekulanten geboten, welcher über Geld oder Kredit verfügt. Gest. Offerten molle man sofort unter Nr. 3286 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.1.

Dienst-Antrag.

— Auf 15. Mai oder 1. Juni wird ein fleißiges Mädchen, welches dem ganzen Hauswesen selbständig vorstehen und auch kochen kann, bei sehr hohem Lohn in kleiner Familie (3 Personen) gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

Ein Mädchen

zu kleiner Familie sofort gesucht: Herrenstraße 9 II links. *3.3.

Mädchen,

einfaches, tüchtiges, wird von kinderloser Familie auf 1. Juni gesucht: Kaiserstraße 40, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen

wird sofort ausbillsweise in Dienst gesucht. Näheres Ruppurrerstraße 26, 2. Stock links. 2.2.

Bei kleiner Familie

findet ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, gute Stelle. Eintritt bald oder 1. Juni, ebenso findet ein jüngeres Mädchen gute Stelle für alle Arbeiten. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein Mädchen

für Küche- und Hausarbeiten wird bei hohem Lohn per sofort gesucht.

Hotel „Grüner Hof“.

Ein ordentliches Mädchen

zur Beihilfe im Haushalt gesucht: Marienstraße 32, eine Treppe hoch. 2.1.

Ein junges Mädchen

für einen kleineren Haushalt per sofort gesucht. Zu erfragen Lenzstraße 2, 2. Stock. 2.1.

Dienstmädchen

(16—18 Jahre alt), für Hausarbeiten u. Kommissionen gesucht: Waldstraße 8, Konditorei. 2.1.

Frauen,

welche den ganzen Tag abkömmlich sind, für dauernd gesucht bei gutem Verdienst. *

Meldungen täglich von 9—12 und 3—6 Uhr: Bähringerstraße 104, part.

W. 3.1. Junge, tüchtige Kellnerinnen mit guten Zeugnissen aus größeren Restaurants finden fortwährend die besten Stellen durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39.

Buchhalter und Lagerist,

welcher in der Kolonialwarenbranche vertraut ist per sofort oder später für ein hiesiges Geschäft gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3287 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Maler gesucht.

Zwei bis drei tüchtige jüngere Maler finden Beschäftigung bei **J. Lorenz**, Dekorationsmaler in Waldkirch i. B. *2.2.

Redegewandte Herren

zum Verkauf eines zugkräftigen Artikels bei hoher Provision gesucht: Akademiestraße 51, parterre. *

Schuhmacher

für neue Arbeit sofort gesucht: Ritterstraße 2.

Behrling

aus guter Familie auf ein größeres Versicherungsbureau sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3168 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Hausbursche,

jüngerer, tüchtiger, solider, per sofort gesucht.

Gebr. Hensel, Großh. Hoflieferanten, Kronenstraße 33. 2.2.

2.1. Für sofort gesucht solider, fleißiger

Hausbursche.

Zu erfragen Waldstraße 8 in der Konditorei.

Jüngerer Bursche

als Hausbursche sofort gesucht.

W. Selter, Kaiserstraße 179.

Stallknecht,

jüngerer, tüchtiger, solider, per sofort gesucht.

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten,

Kronenstraße 33. 2.2.

Ausläufer,

16—18 Jahre alt, für dauernde Beschäftigung gesucht. Eintritt am 15. Mai.

Gebrüder Wifler.

Regeljunge

von 14 bis 15 Jahren wird sofort gesucht. Näheres Werberstraße 59, parterre. 3.3.

C. In Wurstwaren-Geschäft als Verkäuferin

oder als Buffetfräulein sucht Wirtstochter mit sehr guten Zeugnissen Stelle; dieselbe geht auch nach auswärts. Alles Nähere erteilt Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Junges Fräulein,

in allen kaufm. Fächern (auch im Maschinenschreiben und in Stenographie) theoretisch gut ausgebildet, sucht auf 1. August Anfangsstelle auf einem Bureau, Kontor oder Bankgeschäft. Gest. Offerten unter Nr. 2400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Als Jungfer zu einer Dame oder als Haushälterin zu kleiner Familie sucht ein in der guten Küche sowie in allen Zweigen des Haushalts erfahrene Person mit sehr guten Zeugnissen Stelle. Alles Nähere bei Frau **Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.**

Eine gelesene Person,

welche gut kochen kann und im Haushalt erfahren ist, sucht als Mädchen allein Stellung. **Bureau L. Weber,** Herrenstraße 44. *

C. Restaurationsköchin,

eine jüngere, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle zum baldigen Eintritt. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

K. 4 tüchtige Kellnerinnen

suchen sofort Stellen, sowie ein Buffetfräulein mit guten Zeugnissen. Dienstpersonal jeder Art sucht und findet Stellen durch das Bureau **Ruppinger Witwe**, Fasanenplatz 9. *

T. Kellner, Kellnerinnen,

Köche,

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetbanten und Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungsbureau von **R. Tröster**, Inhaber **Heinz & Herold**, Kreuzstraße 17.

Konditorgehilfe

mit gutbest. Gesellenprüfung, prima Zeugnissen, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 3225 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

***2.2. Stellung sucht**

ein Mann mit guten Zeugnissen als **Bader** oder ähnliches in der Papierbranche. Näheres Scheffelstraße 44 a im Laden.

W. 2 tüchtige Köche, 1 saubere Hausbursche, 2 Spülerinnen und 2 Küchenmädchen (hoher Lohn) sucht sofort **Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine unabhängige Frau, welche schon in besseren Häusern in Stelle war, kochen, sowie den Hausarbeiten vorstehen kann, sucht Beschäftigung auf längere Zeit. Näheres Hirschstraße 34, Seitenbau, bei Frau **Stephan**.

Eine geübte Weißnäherin

empfiehlt sich im Anfertigen von ganzen Ausstauern, sowie im Ausbessern der Wäsche und Kleidern, aber nur in Kundenhäusern. Zu erfragen Winterstraße 9 im 4. Stock.

Aufpolstern

von Möbeln und Betten, sowie Neuanfertigung besorgt sauber, gut und billig

Franz Steidlinger, Tapezier, Schillerstraße 12.

Defen und Herde

reinst und repariert prompt und billig

Alb. Karr, Hafner, Klauereckstraße 20. *6.5.

Unentgeltliche Rechtsauskunftstelle für Frauen

Dienstag abend 6—8 Uhr Kriegstr. 44. —

Ad. Stängle

Herrenstrasse 27

Atelier für englische und französische Schneiderei.

2.1. Verloren

ein **Chering**, graviert „T. F. 8. 9. 1900“. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

1 **Bettlade** mit Rost und Matratze sowie 2 **Tische**: Akademiestraße 14 im 2. Stock. *

*2.2. **Bahnhoffstraße 32** sind wegen Bezug eine **Bettstätte** mit neuem Rost und ein **Ovaltisch** zu verkaufen. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

6.6. Einige **Diwans** mit Taschen- und Stoffbezug von 40 M. an, **Ottomanen** mit Decken von 46 M. an, sowie im Auftrag eine **Plüschgarnitur** (1 Sofa, 4 Fauteuils), gebraucht, 1 kleineres **Sofa** 25 M. hat abzugeben

J. Müller, Hirschstraße 18.

*2.1. Wegen Trauerfalls modernes, helles Frühjahrscape, elegante helle Sommerhüte, Kleider und Sonnenschirm, ferner ein schwarzer Gehrock mit Weste sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein auf der Ausstellung mehrfach prämiierter, sechs Monate alter **Collic-Gund** ist preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Weinase ganz neues Fell-Schaukelpferd (Anschaffungspreis 22 M.) zu 8 M., sowie dreiflammiger, gedeckter Gasherd mit Ring, schönes Sofa, französ. vollst. Bett, Chiffoniere und Stühle sehr billig zu verkaufen: Uhlendstraße 7, parterre.

Gelegenheitskauf.
3 Pianinos,
 neuester Konstruktion, erstklassige Fabrikate, in Kirschbaum, nur kurze Zeit gespielt, sind billigst unter mehrjähriger Garantie abzugeben. Die Instrumenten sind so gut wie neu. Ausstattung modern.
Fritz Müller,
 Musikalienhandlung, Pianinos,
 6.6. Kaiserstraße 221.
 Telefon 1988.

Sofa,
 groß, prima Stoff, für nur 32 M. zu verkaufen: Schillerstraße 12, 4. Stod rechts.

Gelegenheitskauf.
 Fortsetzung des Verkaufs von 5.2.
Rohr- und Lederstühlen
 modernster Façon zu jedem annehmbaren Gebot bei
E. Schütz, Kaiserstraße 225.

Warenkäufe,
 größere, für Magazine etc., billig abzugeben: Bähringerstraße 74 im zweiten Stod.

Schaufenster-Abschluss,
 noch neu, ist billigst zu verkaufen. Anzusehen bei
A. Walz, Schreinermeister, Sofienstraße 7.

Totaladdierende National-Registrier-Kasse,
 vollständig neu, umständehalber preiswürdig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 3282 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Wagen-Verkauf.
 *3.1. Ein neuer Britschenwagen ohne Federn mit 100 Zentner Tragkraft, sowie ein Britschenwagen mit Federn und Patentachsen von 20-30 Zentner Tragkraft, sind unter Garantie zu verkaufen bei
Smannell Bauer, Wagenbauer, Sternbergstr. 8.

Gut erhaltener Kinderliegwagen
 ist billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 17, 5. Stod.

Defen-Verkauf.
 2.1. Wir haben in unserem Hause Karlstraße 84 noch einige Defen (eiserne und Kachelöfen) abzugeben, welche wir auch einzeln verkaufen. Die Besichtigung dieser Defen kann in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr geschehen.
Badische Feuerversicherungs-Bank.

Für Bangeschäfte.
 Eine Bauhütte, 1 starker Steinwagen, 1 Wasserpumpe, 1 Aufzugbod mit Walze, 1 Partie Schalbleisen und sonstige Baugerätschaften zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 3228 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

* Ca. 40-50 Zentner schöne gute **Speisekartoffeln**
 per Sester 1 M. (Zentner 3 M) franko in Keller zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3266 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Grad- und Gehrock-Anzüge
 verleiht
Franz Sed, Herrenstraße 22.

Einfamilienhaus gesucht.
 *2.2. Zu kaufen oder zu mieten gesucht ein kleineres Einfamilienhaus in angenehmer Lage. Offerten unter Nr. 3231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei
 zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3284 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Restkaufschilling
 wird zu kaufen gesucht. Näheres Sofienstraße 126, 2. Stod rechts. *3.2.

Möbel zu kaufen gesucht.
 *2.2. Alle Arten gebräuchte Möbel, auch defekte, werden zu kaufen gesucht und hohe Preise dafür bezahlt. Offerten unter Nr. 3229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damenfahrrad,
 ein gut erhaltenes, zu kaufen gesucht. Offerten nur mit Preisangabe sind Kaiserstraße 96 im Laden abzugeben. *

*3.2. Eine tabellofen **Fox-terrier-Rüden**
 mit egaler Kopfzeichnung, schwarz und braun, 1/4 bis 3/4 Jahre alt, schlant, nicht zu kleine Rasse, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Tennisplatz**
 für 2-3 Tage in der Woche gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3281 an das Kontor des Tagblattes erb.

*2.1. **Regelbahn**
 im mittleren Stadtteil sucht eine Gesellschaft für einen Abend, womöglich Samstag. Angebote unter Nr. 3280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

English, Français, Italienisch.
 Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.
The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Feinsten deutschen Cognac
 ärztlich empfohlen:
 ganze Flasche M. 1.90
 halbe Flasche M. 1.10
 sowie diverse Sorten echt französ. Cognacs
Menzer's Griechische Weine, Frühstücks-, Dessert- und Krankenweine, echten alten Malaga, Madeira, Portwein, Sherry, Tokayer etc., echten alten Bordeaux, diverse Sorten
Badische Pfälzer Rhein- und Mosel- Weiss- und Rotweine (erste Kreszenzen), deutsche und französ. Schaumweine, Liqueure, Arrak, Rum, Whisky etc., Frankfurter Apfelwein, Mineralwasser
 empfiehlt
Jean Kissel,
 Kaiserstr. 150. Telefon 335.

ECHTER Bienen-HONIG.
 pikant, wohlschmeckend empfiehlt die Drogerie.
Carl Roth, Hofdrogerie.

Spargeln,
 täglich frisch.
Alle Sorten Wurst- u. Fleischwaren, gekochten Schinken (à la Prag etc.)
Alle Sorten ff. Käse.
Obst- u. Gemüse-Konserven (mit 10% Rabatt).
Mirabellen
 per 2 Pfd.-Dose 75 Pfg.
 junge Schneidebohnen
 per 2 Pfd.-Dose von 32 Pfg. an.
Matjes-Heringe, neue Sommer-Malta-Kartoffeln.
Ff. Blut-Orangen, frische Ananas
 empfiehlt
Jean Kissel,
 Kaiserstraße 150. Telefon 335.

W. Erb, am Sidellplatz,
 empfiehlt zu Zeilagen
ganze Zwetschgen, sauer-süss, Preiselbeeren, Apfelkompott
 in Dosen à 2 1/2 und 5 Kilo,
div. Marmeladen, Essiggurken, Sommer-Malta-Kartoffeln, Matjes-Heringe.
 Solange Vorrat:
Schnittbohnen,
 5.1. 2 Pfd.-Dose 36 Pfg.
 Frisch eingetroffen:
 neue Sommer-Malta-Kartoffeln sowie gute, alte Gskartoffeln, und täglich zweimal eintreffend: frisch gestochene Schwetinger Spargeln zu den billigsten Preisen bei
Gustav Müller, Obst- u. Gemüsehandlung,
 *3.2. Karlstraße 75.

1^a Tafelspargeln
per Pfd. 50 ₰

Suppenspargeln
per Pfd. 25 ₰

Meine Spargelabonnenen bitte der Sonntagsruhe wegen wiederholt an den Sonntagen die Spargeln abholen zu lassen. 3.1.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.
Telephon 302.

Hühneraugen-Operationen,
auf Wunsch auch ohne Anwendung eines Messers, Beseitigung eingewachsener Nägel, Zahnziehen, Schröpfen, Massieren, sowie alle andern nied. chirurgischen Verrichtungen werden gewissenhaft und prompt ausgeführt von

Xaver Hermann,
amtlich approbiert,
Herrenstraße 38.

Amateur-Photographen.
Amateurarbeiten in bekannter und billiger Ausführung.
Lager in sämtlichen photogr. Artikeln zu billigen Preisen.

Walter, Münch & Cie.,
photogr. Atelier,
Viktoriastraße 18. Telephon 1956.

3 Haupttreffer:
1 Arbeitspferd und 2 Kabinen kamen nebst vielen kleineren Gewinnen der **Mannheimer Lotterie** in meine Kollekte. **Badener Lotterie** ist auf 27. Juni verschoben, weshalb ich zunächst empfehle: **Meissenburger, Darmstädter und Weimar Lose à 1 ₰, 11 Stück 10 ₰, Freiburger Lose à 1 ₰ 3.30 per Stück.** 2.1.

Carl Götz
Febelstraße 11/15, Karlsruhe.

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Für die jungen Mütter ist es nicht nur notwendig, für die Kleidung der Säuglinge zu sorgen, sondern noch viel wichtiger, sich darüber zu informieren, womit sie die Kinder ernähren wollen, wenn sie nicht instande sind, dieselben selbst zu stillen. Zur Ernährung der Säuglinge eignet sich am besten die je nach dem Alter des Kindes mit Wasser verdünnte Kuhmilch mit Zusatz von Kuhmilch-Kindermehl, welches nicht nur der Nahrung einen größeren Gehalt an Nährstoffen gibt, sondern auch die größere Gerinnung der Kuhmilch im Magen verhindert, und auch die starken, durch Kuhmilch verursachten Gährungen im Darm verhindert und so das Kind vor den Erkrankungen an Magen- und Darmkatarrhen bewahrt. Im Sommer ist das Kuhmilchmehl demnach für Kinder geradezu unentbehrlich. Wie sehr sich das Präparat der Anerkennung der Mütter, ganz besonders aber der Ärzteswelt erfreut, geht daraus hervor, daß es nicht nur in den größten Kinderhospitälern des In- und Auslandes ständig gebraucht wird, sondern daß es nachgewiesenermaßen von tausenden Ärzten Deutschlands usw. empfohlen wird.

Nächste Woche!
Ziehung am 16., 17., 18. und 19. Mai 1906.

7^{te} Grosse Freiburger Geld-Lotterie
zur Wiederherstellung des Münsters.
Lose à M. 3.30 Porto und Liste 30 Pfg. extra.
12,184 Geldgewinne ohne Abzug Mark

322500
Hauptgewinne: Mark

100000
40000
20000
10000

1 à 5000 = 5000
2 à 3000 = 6000
2 à 2000 = 4000
5 à 1000 = 5000
20 à 500 = 10000
200 à 100 = 20000
200 à 50 = 10000
1000 à 20 = 20000
2000 à 10 = 20000
8750 à 6 = 52500

In Karlsruhe zu haben bei: **Carl Götz, Bankgeschäft.**

In Karlsruhe zu haben bei: **E. Wegmann, L. Michel.**

3.1. Zu bezoh. durch die Generalagentur **Eberh. Fetzer, Stuttgart.**

Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden.)

Angenommen
als Postanwärter: Johann Birnbreier in Pforzheim.
Statsmäßig angestellt:
die Telegraphengehilfin Emilie Reese in Mannheim.

Verteilt:
die Postassistenten Heinrich Mucher von Busenbach nach Ottersweier, Christian Dreikorn von Mannheim nach Wertheim, Franz Edert von Rehl nach Pforzheim, Karl Eichhorn von Mannheim nach Königshofen, Ludwig Fees von Heibelberg nach Dilsberg, Franz Filzinger von Mannheim nach Rohrbach (Amt Sinshem), Johann Heil von Rastatt nach Grödingen, Wilhelm Juhl von Pforzheim nach Baden-Baden, Otto Küll von Heibelberg nach Altnendorf, Ludwig Büß von Pforzheim nach Baden-Baden, Heinrich Ruder von Pforzheim nach Sand (Amt Bühl).

Gestern Sonntag war der 4000 Personen fassende Riesen-Zirkus Angelo in beiden Vorstellungen total ausverkauft. Ein gutes Zeichen für die Beliebtheit, die sich die Vorstellungen dieses Unternehmens erobert. Nur noch einige Tage weilt der Zirkus Angelo in unseren Mauern, es bezieht sich deshalb ein jeder, der den Zirkus noch nicht besucht hat, sich ein Billet zu sichern. Heute Montag findet ein Jour fix mit einem sensationellen Programm statt, in welcher Herr Direktor mit neuen Dressuren debütieren wird. Frau Direktor Angelo wird ihren Schimmel-Ballach in allen Gangarten der hohen Schule reiten. Die 3 Tigergrazien debütieren mit neuen akrobatischen Tricks. Miss Mabel O'Brien in ihrem neuen entzückenden Sport-Akt, sowie die großen Spezialitäten in ihren Glanznummern.

Färberei Brinz.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
Montag, den 7. Mai 1906.
64. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III (gelbe Abonnementskarten).

Der Graf von Charolais.
Trauerspiel in fünf Akten von Richard Beer-Hofmann.
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:
Der Graf von Charolais . . . Felix Baumbach.
Hauptmann Komont . . . Hans Illiger.
Kochfort, Präsident des . . . Josef Mart.
Parlamentsgerichtshofes . . . Melanie Ermarth.
Desirée, seine Tochter . . . Margarete Bir.
Barbara, ihre alte Amme . . .
Philipp, Kochforts Nindel . . .
und Nefte . . .
Der Sekretär Kochforts . . .
Ein Gerichtsrat . . .
Ein Wirt . . .
Seine Frau . . .
Sein Vater . . .
Seine Magd . . .
Ein Paramentenmacher . . .
Ein Metzger . . .
Der rote . . .
Jhig . . .
Diener des Grafen von . . .
Charolais . . .
Diener des Präsidenten . . .
Ein Gerichtsdiener . . .
Ein Gerichtsschreiber . . .
Gerichtsräte, Schreiber, Musiker, Volk.

Die Szene ist die Hauptstadt Burgunds vor mehreren hundert Jahren. Zwischen dem dritten und vierten Akt verfließen drei Jahre.

Die große Pause findet nach dem 8. Akte statt.
Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperritz: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag, den 8. Mai. 66. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Hans Feiling.** Romantische Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von Marschner. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Theater in Baden.
Mittwoch, den 9. Mai. 9. Vorstellung außer Abonnement. Erstes Gastspiel von **Sigrud Arnoldson. Mignon.** Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Spargeln.
1^a Tafelspargeln, unsortiert, gebe an Wiederverkäufer per Pfund 38 ₰ ab. Regelmäßige Abnehmer erwünscht.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.
Telephon 302.

3.1.

Entbindung 10 Mark mit Taufe und 9tägigem Besuch. 30.16.
P. Kohlen, Hebamme,
Kaiserstraße 177 II.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 28. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Türkischen Oberstleutnant Mehmed Rüscheddy Bey, Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Kommission des großen Artillerie-Ministerrats in Konstantinopel, das Kommandeurskreuz II. Klasse, und dem Kaiserlich Türkischen Obermajor Mehmed Behaeddin, Mitglied der Arsenal-Verwaltung des großen Artillerie-Ministerrats in Konstantinopel, das Ritterkreuz I. Klasse höchstes Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 30. April d. J. gnädigst geruht, den Oberamtsrichter Dr. Julius Koelle in Mannheim zum Landgerichtsrat daselbst, den Landgerichtsrat Dr. Karl Rupp in Mannheim zum Untersuchungsrichter beim Landgerichte daselbst und den Sekretär Dr. Walter Lefler beim Landgerichte Konstanz zum Amtsrichter in Mannheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. Mai d. J. gnädigst geruht, den Landgerichtsrat Adolf Siegel in Karlsruhe auf sein untertänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen, sowie den Oberamtsrichter Dr. Georg Schuberg in Karlsruhe zum Landgerichtsrat in Karlsruhe zu ernennen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 27. April d. J. wurde der charakterisierte Postsekretär Friedrich Becker aus Graben in einer Sekretärstelle bei dem Postamt in Eberbach etamäßig angestellt. (Karlsru. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 6. Mai.

Am 18. v. Mts. wechselte ein Einkassierer in einer Wirtschaft einem unbekanntem Mann 1 Hundertmarkschein und gab ihm versehentlich, statt wie er wollte 100 M. in einer Zweimarkstück, 200 M. in einer Fünfmarkstückrolle. Trotz aller Bemühung war der Unbekannte erst jetzt in der Person eines aus Zell-Weierbach gebürtigen Aufsehers in einem Möbeltransportgeschäft zu ermitteln. Er gab zu, daß er den Irrtum alsbald bemerkt, aber trotzdem die zwei erhaltenen 100 M. behalten und teils in seinem Ruhez verwendet. — Ein verh. Tagelöhner aus Antenheim, der in einem hiesigen Geschäft in Stellung war und zur Begleichung einer Rechnung 8 M. erhielt, behielt das Geld für sich und fälschte die Quittung. — Wegen Diebstahls wurde ein Dienstmädchen aus Wagenschwend angezeigt, weil es 2 Dienstherrschäften Gegenstände im Werte von 18 bzw. 38 M. entwendete. — Ein 17 Jahre altes Lehrling, das kurze Zeit in einem Geschäft in Stellung war, stahl 5 Reizzeuge im Betrage von 188 M., die sie teils im Leihhaus, teils bei Pfandleihern versetzte. — Wegen Urkundenfälschung wurde ein verh. Maschinenarbeiter aus Ruppurr angezeigt, der einen Krankenschein fälschte und damit bei der Ortskrankenkasse sich 10 M. erschwandelte. — Am 2. d. M. wurde in der Leopoldstraße durch ein offenstehendes Dachfenster in eine Mansarde eingestiegen und daraus eine Uhr und zwei goldene Ringe gestohlen. — Ein etwa 22 Jahre alter fogen. Wechselfahrer wußte in 2 hiesigen Geschäften durch den altbekannten Trick, daß er für 10 M. irgend etwas kaufte, dabei die Aufmerksamkeit der Bedienung lenkte, je ein Zwanzigmarkstück in Zahlung gab und dieses wieder mit den darauf hinausgegebenen 10 M. 90 M. an sich zu bringen und damit zu verschwinden.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 7. Mai:

Actiengesellschaft Kathol. Gesellenherberge
Karlsruhe. Ordentliche Generalversammlung
im Vereinslokal (Sofienstraße 58), nachmittags
6 Uhr.

Alpenverein. Monatsversammlung mit Vortrag
im Saal III der Brauerei Schrempf, abends
8⁰⁰ Uhr.

Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8¹/₂ Uhr.
Festhalleplatz. Zirkus Angelo. Vorstellung,
abends 8 Uhr.

Posttheater. Der Graf von Charolais. Anfang
7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.



**Junge Hahnen
und Tauben**
empfiehlt
Herm. Munding,
110 Kaiserstraße 110.

vorzüglichste und brillante
Boden-Lacke
CARL STEINER
Brauer-Glasuren- & Lack-Fabrik
* MANNHEIM *
Seit 29 Jahren praktisch
eingeführt & vorzüglich bewährt.
Prämiert in 6 Ausstellungen

6.4. Hochglänzend. Schnell trocknend.
Niederlage in Karlsruhe **W. Erb**, am Lidellplatz.

Eheringe, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfohlen

M. Friederich & Cie., Hofjuweliere,
Kaiserstrasse 112, zwischen Herren- und Waldstrasse.

Täglich steigender Erfolg.

Circus
G.L. Angelo.

Festplatz. Karlsruhe. Festplatz.

Montag, den 7. Mai, abends 8 Uhr:

— Jour fix. —

Neues Programm. Neues Debus.
Herr Direktor Angelo mit neuen Monstre-
Dressuren.

Miss Mabel O'Brien in ihren neuesten ent-
zückenden Sport-Act, Brothers-Powells, die
besten Jockey der Gegenwart.

Die getigerten Beautées
sowie die grossen Attraktionen.

Billetvorverkauf bis abends 6 Uhr bei Herrn
Meyle, Cigarren-Geschäft (Ecke Marktplatz
und Kaiserstraße).

Straßenbahn-Verbindung nach Schluß der
Vorstellung nach allen Richtungen.

Täglich steigender Erfolg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.